

Bürgermeister Marco Kistner Kraftvoll voran für Veitsbronn

Vieles wurde bewegt in Veitsbronn, vieles ist in Bewegung. Wählen Sie am 15. März 2020 Bürgermeister Marco Kistner, damit es in Veitsbronn weiter kraftvoll voran geht.

Unterstützen Sie auch das Team der CSU Veitsbronn für den Veitsbronner Gemeinderat. Eine starke Fraktion ist die Basis, dass unsere Ideen auch wirklich umgesetzt werden können.



Lesen Sie in dieser Ausgabe:

- *Persönliches über Ihre 20 Gemeinderatskandidaten*
- *über einen Sozialfonds, und warum ihn die CSU fordert*
- *von unserem Jahresangrillen in Kreppendorf*
- *über den Kinderfasching der Frauen Union*
- *das Social Media Seminar für Veitsbronner Vereine und Betriebe*
- *vom Erben und Vererben – und den Vortrag darüber*
- *über das Freihalten der Rettungswege*
- *von der Super Bowl Nacht in der Zenngrundhalle*
- *wo Sie uns finden können*

Landrat Matthias Dießl Gemeinsam. Zukunft. Gestalten.



Landrat **Matthias Dießl** im Gespräch mit Veitsbronner Bürgerinnen und Bürgern, unterstützt von Bürgermeister **Marco Kistner** und der Vorsitzenden der Frauen Union **Claudia Kloska**.

Unser Landrat Matthias Dießl ist nicht nur im Wahlkampf für Sie und für Veitsbronn da. Von der Neukonzeptionierung der Tarifzonen im Landkreis Fürth, ging vor allem Veitsbronn – Siegelsdorf als Gewinner hervor. Auch die ÖPNV Anbindung nach Herzogenaurach wurde in den vergangenen Jahren ausgebaut. Matthias Dießl ist ein häufiger und gern gesehener Gast in unserer Gemeinde. Und das liegt nicht nur daran, dass er in unserem Nachbarort Seukendorf wohnt.

Vergessen Sie nicht:

Am 15. März wird nicht nur der Bürgermeister und Gemeinderat gewählt, sondern auch der Landrat und Kreistag. Stellen Sie unserem Landrat Matthias Dießl ein starkes Team zur Seite. Den Veitsbronner CSU - Kreistagskandidaten **Marco Kistner** (Platz 3), **Richard Redlingshöfer** (Platz 25), **Peter Greller** (Platz 41) und **Andreas Röschlein** (Platz 59) können Sie jeweils bis zu 3 Stimmen zukommen lassen.

Unsere 20 für den 15. März - und Ihre Motivation

1		<p>Marco Kistner, 39 Jahre, 1. Bürgermeister <i>„KRAFTVOLL VORAN ist mein Motto, mit dem ich auch die nächsten sechs Jahre Veitsbronn federführend gestalten möchte. Zusammen mit dem Gemeinderat und der Verwaltung sowie interessierten Bürgerinnen und Bürger will ich weiterhin unsere Gemeinde voranbringen. Vieles wurde seit 2014 erreicht und umgesetzt, aber auch vieles in die Wege geleitet, was jetzt zur Umsetzung ansteht.“</i></p>
2		<p>Jan Ziegler, 50 Jahre, Diplom Ingenieur <i>„Als 2. Bürgermeister konnte ich das Vorankommen meiner Heimatgemeinde Veitsbronn maßgeblich mitgestalten. Als Senioren- und Schwerbehindertenbeauftragter der Gemeinde Veitsbronn lege ich zudem meinen Fokus auf die Inklusion. Wer im Alter oder wegen Krankheit körperlich beeinträchtigt ist, soll weiterhin umfänglich am gesellschaftlichen Leben in Veitsbronn teilnehmen können!“</i></p>
3		<p>Claudia Kloska, 55 Jahre <i>„Als Vorsitzende der Frauen Union Veitsbronn stehen bei mir die Anliegen der Bürgerinnen im Fokus. Dabei geht es nicht um Quoten, sondern um gleiche Chancen für alle, und das nicht nur bei den Geschlechtern. Als zweifache Mutter weiß ich wie wichtig es ist, dass die Gemeinde gute Rahmenbedingungen für Kinder und Jugendliche schafft und erhält.“</i></p>
4		<p>Birgit Schilmeier, 53 Jahre, staatl. geprüfte Hauswirtschaftlerin <i>„Mir ist wichtig unsere Landwirte zu unterstützen und zu schützen. Mit dem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb wird man tagtäglich vor immer mehr Probleme gestellt. Daher ist es wichtig von der Gemeinde Rückendeckung zu erfahren. Denn gerade wir Landwirte sind doch der Natur am nächsten.“</i></p>
5		<p>Thomas Batari, 41 Jahre, IT-Projektleiter <i>„Als IT – Projektleiter interessiert mich vor allem auch eine moderne digitalisierte Verwaltung. Sich einen Tag Urlaub nehmen zu müssen, um beispielsweise den Personalausweis zu verlängern ist nicht mehr zeitgemäß. So lege ich meinen Fokus auf eine moderne und effiziente Verwaltung, um den Verwaltungskräften Arbeit, und den Bürgerinnen und Bürgern Zeit zu sparen!“</i></p>
6		<p>Andreas Röschlein, 40 Jahre, Retzelfembach, Kundendiensttechniker <i>„Die vergangenen 6 Jahre war ich der Einzige im Gemeinderat, der einem handwerklichen Beruf nachgeht. So liegt es mir am Herzen das örtliche Handwerk zu stärken und ihm die Wertschätzung und Anerkennung teilwerden zu lassen, die es verdient. Bodenständige Realpolitik – dafür stehe ich ein!“</i></p>
7		<p>Richard Redlingshöfer, 33 Jahre, Unternehmer, <i>„Seit meinem 15. Lebensjahr engagiere ich mich in der Kommunalpolitik. Als Gemeinderat setzte ich mich bereits für die Themen Verkehr, Umwelt und Wirtschaft und deren Vereinbarkeit ein. Gerade in der heutigen Zeit von Falschnachrichten und Populismus finde ich es besonders wichtig für realistische und ehrliche Politik einzustehen.“</i></p>
8		<p>André Fikrt, 33 Jahre, Bernbach, Leitender Angestellter <i>„Als Vorsitzender der CSU - Jugendorganisation ist es mir ein besonderes Anliegen die Bedürfnisse von Jung & Erfahren zu vereinen. Frischer Wind tut dem Gemeinderat sicher gut. Schon jetzt ist die CSU - Fraktion die mit großem Abstand jüngste Fraktion im Gemeinderat. Das soll auch so bleiben. Gerade für uns Jüngere ist es wichtig unsere Natur zu bewahren.“</i></p>
9		<p>Stefan Landauer, 31 Jahre, Siegelsdorf, Unternehmer <i>„Das Veitsbronner Gewerbe bildet das Rückgrat für den gemeindlichen Haushalt. Als örtlicher Unternehmer ist es mir ein großes Bedürfnis für unsere ortsansässigen Betriebe einzustehen. Aber auch die Schaffung von attraktiven Arbeitsplätzen in unserer Gemeinde ist ein wichtiges Thema für mich.“</i></p>
10		<p>Michael Hirsch, 28 Jahre, Kreppendorf, Vertriebsmitarbeiter <i>„Die letzten 6 Jahre wurde mir die Ehre zu teil, jüngstes Gemeinderatsmitglied in Veitsbronn sein zu dürfen. Dabei habe ich erlebt, wie wichtig es ist gerade den „Alteingesessenen“ auch mal eine neue, frische Sichtweise der Dinge zu bieten. Als gebürtiger Kreppendorfer, mit landwirtschaftlichem Hintergrund, weiß ich auch wie wichtig es ist die Ortsteile und die örtliche Landwirtschaft zu stärken.“</i></p>

11		<p>Peter Greller, 69 Jahre, Fachlehrer im Ruhestand, Bäckermeister <i>„Seit 2014 bin ich das erfahrenste Mitglied der CSU - Fraktion in Veitsbronn. Gerade aus meinen 39 Jahren als Fachlehrer an der Berufsschule für Bäcker schöpfe ich viel Erfahrung, wie ich die junge und ältere Generation zusammen bringen kann. Zudem bin ich der Partnerschaftsbeauftragte der Gemeinde Veitsbronn und pflege den kulturellen Austausch mit unseren Partnergemeinden Leukersdorf und Sovicille.“</i></p>
12		<p>Fred Zeise, 51 Jahre, Anwendungstechnischer Außendienst <i>„Als Retzelfembacher Familienvater ist mir eine gute ÖPNV Anbindung sehr wichtig. Aber auch durch meine jahrelange Tätigkeit beim ASV weiß ich, wie wichtig das Ehrenamt in unserer Gemeinde ist. Der Großteil des gesellschaftlichen Zusammenlebens wäre ohne unsere ehrenamtlichen Leistungsträger nicht möglich. Diese gilt es auch weiterhin kraftvoll zu unterstützen!“</i></p>
13		<p>Sandra Och, 31 Jahre, Studentin der Humanmedizin <i>„Mein ganzes Erwachsenenleben habe ich bisher unserem Gesundheitswesen gewidmet. Ob als ehrenamtliche Rettungssanitäterin, Notarzteinsatzwagenfahrerin oder mit dem Studium der Humanmedizin. Mir ist daher wichtig die ärztliche und medizinische Versorgung in Veitsbronn hoch zu halten und zu stützen. Auch die Freihaltung von Rettungswegen ist mir ein Anliegen aus der Praxis.“</i></p>
14		<p>Jessica Schilling, 22 Jahre, Zollbeamtin <i>„Als parteiübergreifend jüngste Bewerberin für den Gemeinderat in Veitsbronn sind mir natürlich besonders die Belange der Jugend sehr wichtig. Als Staatsdiener ist mir besonders bewusst, wie wichtig ein funktionierender Verwaltungsapparat ist. Auch das Thema Nachhaltigkeit gehört zu den Themen, mit denen ich mich künftig intensiver im Gemeinderat auseinandersetzen möchte.“</i></p>
15		<p>Marijan Misetic, 42 Jahre, Personalberater B.A. <i>„Als Personalberater in der medizinischen Dienstleistungsbranche kenne ich die Probleme der Angestellten und deren Bedürfnisse, ebenso wie die der betreuten Personen. Um ausreichend Fach- und Pflegekräfte auch in unsere Gemeinde zu bekommen müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Dafür setze ich mich ein!“</i></p>
16		<p>Yannick Helmreich, 28 Jahre, Retzelfembach, Volljurist, Verwaltungsrat <i>„Viele Entscheidungen, die der Gemeinderat heutzutage trifft, werden von allerlei Vorgaben beeinflusst. Sei es durch Landes-, Bundes- oder gar Europarecht. Als Volljurist (Ass. Jur.) möchte ich der Gemeinde meine Expertise zur Verfügung stellen. Auch kann ich durch meine Tätigkeit als Verwaltungsrat der Gemeinde Referenzbeispiele und Erfahrungswerte anderer Kommunen liefern.“</i></p>
17		<p>Sebastian Strattner, 34 Jahre, Konrektor <i>„Als Lehrer und Konrektor sind mir die Belange unserer Schulen aus Sicht der Schülerinnen und Schüler, aber auch aus Sicht der Lehrerinnen und Lehrer ein großes Anliegen. Als Vater stellen für mich außerdem die Vorschuleinrichtungen in Veitsbronn und deren Attraktivität einen großen Themenschwerpunkt dar, mit dem ich mich intensiv im Gemeinderat auseinandersetzen möchte.“</i></p>
18		<p>Christine Gerstenlauer, 66 Jahre, Unternehmerin, Floristikmeisterin <i>„Gerade durch meinen Beruf weiß ich, wie wunderschön die Natur sein kann. So möchte ich mich stark machen für ein Veitsbronn, das sich auch optisch sehen lassen kann. Die Anstellung eines Garten- und Landschaftspflegers im gemeindlichen Bauhof war ein wichtiger und richtiger Schritt.“</i></p>
19		<p>Wolfgang Fink, 42 Jahre, Produktmanager, Augenoptikmeister <i>„Meine Leidenschaft ist neben meiner Familie der Sport. Ob als Trainer beim ASV oder Fan im Stadion. Daher weiß ich wie wichtig es ist, dass das Ehrenamt auch seitens der Gemeinde gestützt wird. Gerade dafür möchte ich mich einsetzen. Unsere örtlichen Vereine sollen weiterhin gestärkt werden, und der Gemeinderat soll weiter ein offenes Ohr für sie haben.“</i></p>
20		<p>Thomas Brenner, 28 Jahre, Raindorf, Fluggerätmechaniker <i>„Als aktiver Feuerwehrler weiß ich wie wichtig unser örtlicher Sicherheitsapparat ist. Auf kommunalpolitischer Ebene möchte ich mich besonders in diesem Bereich engagieren und sicherstellen, dass unsere drei Feuerwehren auf hohem Niveau leistungsfähig bleiben, und von der Gemeinde weiterhin die Unterstützung erfahren, die ihnen zusteht!“</i></p>

Sozialfonds beantragt Gleiche Chancen für alle

Die CSU hat vor kurzem bei der Gemeinde einen Antrag eingereicht, einen Veitsbronner Sozialfonds einzuführen. Der angedachte Umfang des Sozialfonds soll etwa 20.000 € betragen. Nicht abgeschöpfte Mittel fließen dann in den gemeindlichen Haushalt zurück. Inhalt dieses Fonds ist die Unterstützung und Förderung sozial schwächerer Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde mit dem Ziel, allen gleiche Chancen teil werden zu lassen. Fraktionsvorsitzender **Thomas Batari** nannte als konkrete Beispiele für Zuschüsse:

- Teilnahme an Kursen der Volkshochschule
- Konzerte in Veitsbronn
- Musikalische Ausbildung in Veitsbronn
- Klassenfahrten für Kinder / Schüler



Jahresangrillen in Kreppendorf

Bratwürste, Stollen, Glühwein u. Punsch in gemütlicher Atmosphäre



Die Initiatoren v.l.n.r.: **Marco Kistner, Marijan Misetic und Richard Redlingshöfer**

Zu Jahresbeginn lud die CSU Veitsbronn zum Jahresangrillen an die Linde in Kreppendorf ein. Bratwürste, Glühwein und Punsch, gestiftet von CSU - Gemeinderatskandidat **Marijan Misetic**, sowie selbstgebackener Stollen von Gemeinderatsmitglied **Peter Greller**, wurden an die rund 100 Besucher verschenkt. Wir waren positiv überwältigt von dem großen Zuspruch, sodass bereits nach knapp einer Stunde die über 80 Bratwürste verschenkt waren. Glühwein, Punsch und Stollen hielten zum Glück noch lange nach. Wir hoffen Sie hatten einen angenehmen Abend und gute Gespräche, auch mit ihren CSU - Gemeinderatskandidaten und Bürgermeister **Marco Kistner**.

Kinderfasching der Frauen Union

Diesen Januar fand der seit Jahrzehnten etablierte Kinderfasching der Frauen Union Veitsbronn in der Zenngrundhalle Veitsbronn statt. Wie auch schon in den vergangenen Jahren war die Zenngrundhalle Veitsbronn voll mit Cowboys, Indianern und allerlei Superhelden, die sich begeistert zeigten von den Einlagen der ShowGaMu Piraten, welche schon seit einigen Jahren die Veranstaltung aktiv mitgestalten. Unsere Gemeinderatskandidatinnen **Claudia Kloska, Birgit Schilmeier** und **Christine Gerstenlauer** warfen sich in Schale und versorgten die über 200 kleinen und großen Gäste mit Köstlichkeiten.

Das Organisationsteam und die Gäste freuen sich bereits auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!



Das Team der ShowGaMu's und der Frauen Union unter Leitung von **Claudia Kloska** (linke Biene) und ihrer Stellvertreterin **Birgit Schilmeier** (rechte Biene)

Social Media Workshop in der Zenngrundhalle

Anfang Februar fand in der Zenngrundhalle auf Einladung des CSU - Ortsvorsitzenden **Richard Redlingshöfer** ein Social Media Seminar der Hanns Seidel Stiftung statt. Eingeladen waren insbesondere die örtlichen Vereine und Betriebe, welche das Angebot gerne annahmen und ihre Vertreter für das „soziale Internet“ schickten.

Referentin Judith Anger erklärte: „Während vor 20 Jahren noch fast ausschließlich mit Werbeprospekten, Plakaten und Zeitungsanzeigen geworben wurde, gewinnt 2020 mehr und mehr ein anderes Medium an Bedeutung: Keine Mitgliedergewinnung und keine Kundenwerbung mehr ohne Social Media! Wer alle Zielgruppen erreichen will, muss auf Facebook, Instagram und Co unterwegs sein.“



Die Super Bowl Nacht in der Zenngrundhalle



Das JU-Snack-Stadion vor der hervorragenden Videoprojektion dank neuester Technik in der Zenngrundhalle

Erstmalig organisierte die Junge Union Veitsbronn unter Führung von **André Fikrt** eine Super Bowl Nacht in der Zenngrundhalle Veitsbronn. Der Super Bowl ist das Saison - Finale des American Football. Dieses Event wird weltweit von rund 800 Millionen Zuschauern verfolgt und steht somit einen Fußball Weltmeisterschaft Finale mit rund 1,1 Milliarden Zuschauern nur noch wenig nach. Die Schwierigkeit für die deutschen Zuschauer stellt die Zeitverschiebung dar. Anpfiff war am Montagmorgen um 00:30 Uhr deutscher Zeit. Trotzdem fanden sich einige Besucher in der Zenngrundhalle ein, die fleißig durchhielten. So konnte der neue Videoprojektor in der Zenngrundhalle gleich zeigen was er kann. Auch im Foyer war eine weitere Videoleinwand aufgebaut, damit man das Ereignis weiter verfolgen konnte, während man seine Getränke oder Essensvorrat auffüllte.

Rettungswege und Zufahrten freihalten

Die CSU Veitsbronn geht die ersten Schritte

Feuerwehrautos, Rettungswagen, Müllabfuhr, aber auch Landwirte sind im Einsatz oft auf ausreichende Durchfahrtsbreiten angewiesen. In neuen Wohn- und Gewerbegebieten wird das natürlich bei der Planung bedacht. Nur gibt es in unserer Gemeinde auch Wohn- und Gewerbegebiete, die über viele Jahrzehnte gewachsen sind, und bei denen die Straßenbreiten mittlerweile nicht mehr ausreichend sind, um eine Park- und Fahrspur zu beherbergen. Im Zuge von Straßen- und Kanalsanierungen wird deshalb bereits ein verbessertes Straßen-, bzw. Parkmanagement angewandt, wie beispielsweise am Wacholderberg oder in der Karlsbader Straße. Jedoch gibt es Bereiche, die nicht bis zur nächsten großen Sanierung warten können. Die brisantesten Stellen sollen nach dem Willen der CSU erfasst

werden, bekräftigt das Gemeinderatsmitglied **Michael Hirsch**, wie beispielsweise „An der Rampe“ in Raindorf. Dort soll nun nach Lösungsmöglichkeiten gesucht werden. Weitere Stellen folgen!



Aufgeklärt: Vortrag Erben und Vererben



Bürgermeister **Marco Kistner**, Referent und Notarassessor **Johannes Eichelsdörfer**, CSU - Ortsvorsitzender **Richard Redlingshöfer** und **Peter Weber**, Seminarleiter der **Hanns Seidel Stiftung**

Die Hanns Seidel Stiftung schickte auf ebenso auf Einladung des CSU - Ortsverbandes den Notarassessor Johannes Eichelsdörfer nach Veitsbronn – Retzelfembach. Eichelsdörfer referierte aus der Praxis heraus über das Thema „Erben und Vererben“. Ein Thema, das alle betrifft. Das sah man auch an dem großen Zuspruch und den über 50 Besuchern der Veranstaltung.

„Ich verspreche Ihnen, Sie sterben keinen Tag früher, weil Sie sich heute mit Ihrem Ableben befassen“, so der der Notarassessor und JU - Bezirksvorsitzende Johannes Eichelsdörfer.

Das Thema Vorsorgevollmacht wurde ebenso angeschnitten, da es auch ein Thema ist, das für alle von Relevanz ist. CSU - Ortsvorsitzender Richard Redlingshöfer und Peter Weber vereinbarten gleich vor Ort, eine weitere Informationsveranstaltung zu diesem Thema im April oder Mai in Veitsbronn zu veranstalten.

Unsere Infostände zur Kommunalwahl

Besuchen Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten sowie Bürgermeister Kistner an einem unserer Infostände. Gerne möchten wir uns dort persönlich vorstellen und Ihnen Informationen über uns und unsere Ideen mitgeben. Aber kommen Sie auch um uns mitzuteilen wo der Schuh drückt! Gerne hören wir Ihnen zu! Von unseren ersten Infoständen haben bereits Anliegen der Bürgerinnen und Bürger die Rathausverwaltung erreicht und sollten bald angegangen werden. Kommen Sie auch auf uns zu, wenn Sie Fragen zur Wahl haben. Gerne erklären wir Ihnen wie viele Stimmen Sie auf welchem Stimmzettel haben. Denn Insgesamt dürfen Sie bis zu 82 Stimmen vergeben. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen! Schließlich wählen Sie an der Kommunalwahl nicht Berufspolitiker nach München oder Berlin, sondern Ihre Nachbarn, und Bekannten, denen Sie zutrauen die Geschicke Ihrer Heimatgemeinde lenken zu können!

Sie finden uns hier:

Samstag, 22.02. EDEKA Landauer	16 – 19 Uhr
Samstag, 22.02. Retzelfembach, Berth.	07 – 10 Uhr
Samstag, 29.02. NORMA Siegelsdorf	09 – 11 Uhr
Samstag, 07.03. Retzelfembach, Berth.	07 – 10 Uhr
Samstag, 07.03. EDEKA Landauer	10 – 14 Uhr
Freitag, 13.03. EDEKA Landauer	16 – 19 Uhr
Samstag, 14.03. Bäckerei Greller Vbr.	07 – 10 Uhr
Samstag, 14.03. EDEKA Landauer	14 – 18 Uhr



v.l.n.r.: **Birgit Schilmeier, Claudia Kloska, Thomas Batari und Wolfgang Fink** an einem Infostand am Veitsbronner Dorfplatz

Frauenpower für Veitsbronn!



Claudia Kloska Platz 3	Birgit Schilmeier Och Platz 4	Sandra Och Platz 13	Jessica Schilling Platz 14	Christine Gerstenlauer Platz 18
----------------------------------	---	-------------------------------	--------------------------------------	---

unsere
Kandidatinnen
unterstützen

KOMMUNALWAHL
15. MÄRZ 2020



MARCO KISTNER

Ihr Bürgermeister für Veitsbronn